

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0158/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.11.2015 Verfasser: 45/400									
Gute Beispiele schulischer Inklusion stellen sich vor										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Kompetenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>17.11.2015</td> <td>SchA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td>17.11.2015</td> <td>KJA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	17.11.2015	SchA	Kenntnisnahme	17.11.2015	KJA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz								
17.11.2015	SchA	Kenntnisnahme								
17.11.2015	KJA	Kenntnisnahme								

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verslechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Finanzielle Auswirkungen entstehen nicht.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Mit Ratsantrag „Best Practice Beispiele stellen sich vor“ vom 15.09.2015 beantragt die Grüne-Fraktion im Rat der Stadt Aachen, regelmäßig beispielhafte Projekte in der Umsetzung des Inklusionsgedankens an Aachener Schulen in den Ausschuss einzuladen. Die Schulen sollen so die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeit vorzustellen.

2. Vorstellung des Konzeptes kultureller Schulentwicklung - „Kulturdonnerstag an der GGS Schönforst“

Die Leiterin der GGS Schönforst, Frau Rektorin Lea Hütten, wird das Projekt in der Sitzung des Schulausschusses vorstellen.

Die Schule sieht in dem Konzept der kulturellen Schulentwicklung mit Blick auf Inklusion einen Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf unter anderem durch die Stärkung der Sozialkompetenz und des Selbstwertgefühls sowie die Schaffung von Erfolgserlebnissen außerhalb der gewohnten Lerngruppen.

Die Schule wird derzeit von 170 Schülerinnen und Schülern besucht.

Die Kinder, von denen ca. 80 % Migrationshintergrund haben, stammen überwiegend aus bildungsfernen Elternhäusern.

In den acht Klassen der Schulen werden derzeit 22 Kinder mit einem zusätzlichen Unterstützungsbedarf beschult, bei acht Kindern wurde ein AOSF-Verfahren zur Feststellung der sonderpädagogischen Unterstützung durchgeführt.

Anlage:

Antrag GRÜNE vom 15.06.2015

Eingang per Mail bei FB 45/100:
16.06.2015

An die
Vorsitzende des Schulausschusses
Maria Keller
-SPD - Fraktion-
Verwaltungsgebäude Katschhof
52062 Aachen

15. Juni 2015

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Schulausschusses am 17. September 2015:

„Best Practice Beispiele stellen sich vor“

Sehr geehrte Frau Keller,

wir bitten Sie folgenden Antrag zur Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Schulausschusses zu nehmen:

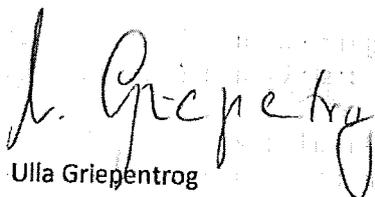
Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig beispielhafte Projekte in der Umsetzung des Inklusionsgedankens an Aachener Schulen in den Ausschuss einzuladen. Die Schulen sollen so die Möglichkeit erhalten, ihre Arbeit vorzustellen.

Begründung:

Zu einer inklusiven Bildung im Sinne der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen hat sich Deutschland bereits 2009 verpflichtet. Bei der Umsetzung liegt ein wesentlicher Schwerpunkt im Bereich der Bildungspolitik, überwiegend konzentriert auf den gemeinsamen Unterricht von jungen Menschen mit und ohne Behinderung. Häufig wird der Prozess mehr als Überlastung denn als Chance für eine positive Veränderung hin zu einer zukunftsfähigen Pädagogik kritisiert.

Viele Schulen in unserer Stadt entwickeln gute Projekte und sind in der inklusiven Schulentwicklung auf einem erfolgreichen Weg. Um diesen Beispielen eine zusätzliche Öffentlichkeit zu geben und ihr Knowhow zu verbreiten, kann der Schulausschuss ein gutes Forum sein.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griegentrog

Fraktionssprecherin

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II-Str. 1
D-52062 Aachen

Raum 104
Tel.: 0241 432-7217
Fax: 0241 432-7213

